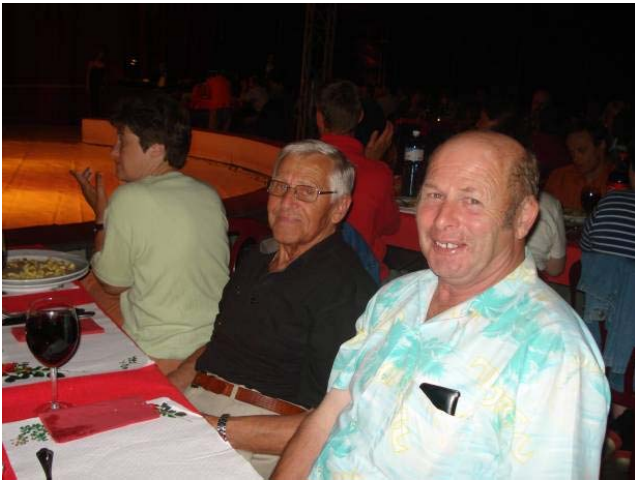


Rotary-Club Bachtel-Zürich lud Menschen mit einer geistigen Behinderung zur Zirkusvorstellung mit Nachtessen ein



Frühzeitig waren die Plätze an den Tischen im stimmungsvoll dekorierten Zirkuszelt des Zirkus Pajazzo besetzt. Vorfreude, auf das was kommen wird, stand in allen Gesichtern. Freundlich empfangen vom Servierpersonal und den Mitgliedern des Rotary-Clubs fühlten sich alle Gäste wohl und es herrschte eine super Stimmung.

Der Rotary-Club Bachtel-Zürich hat anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums alle Menschen mit einer geistigen Behinderung aus den Regionen Zürcher Oberland, Rapperswil-Jona und Ausserschwyz zu einem einmaligen Abend am 11. Juni 2009 eingeladen. Über 260 Personen folgten der Einladung.



Andi Hohl, Präsident des Rotary-Clubs Bachtel-Zürich, begrüßte die Zuschauerinnen und Zuschauer, insbesondere auch Vertretungen von insieme Rapperswil-Jona, insieme Ausserschwyz und insieme Zürcher Oberland. Er bedankt sich beim Rotary District und bei insieme Zürcher Oberland, die mitgeholfen haben, diesen heutigen Abend zu organisieren.

Schon wird der erste Gang vom gutgelaunten Servicepersonal - ein Teamwork aus Mitgliedern des Rotary-Clubs



und Artisten des Zirkus Pajazzo - serviert. Begleitet von rasanter Musik stand der grüne Salat bald vor jedem Gast auf dem Tisch.

Nach dem Genuss der Vorspeise schauten alle gebannt in die Mitte, denn die Tiger von René Strickler betraten die Arena, gesichert hinter einem soliden Gitter. René Strickler zeigte seine drei Jungtiere, die noch in



der Ausbildung stecken und zum ersten Mal in einem Zirkuszelt auftraten. So waren die grossen, wunderschönen Tiere manchmal etwas abgelenkt durch Lichter, Töne und Umgebung, was die Vorführung so richtig „menschlich“ machte. Viel zu früh verliessen die Raubtiere das Zelt, die Vergitterung wurde abgebrochen und bald schon der Hauptgang serviert ...mh... eine Riesenportion Hörnli und Ghackets, welche ausgezeichnet mundete.

Nach dem Essen gings weiter mit einer Trapezkünstlerin, die begleitet wurde mit Live-Gesang und Saxophon, mit Tänzerinnen, einer Ring-Künstlerin, die zu Samba-Rhythmen unzählige Ringe um den Körper wirbelte und für gute Stimmung sorgte, einem Schlangenmenschen,

der mit seiner Muskelkraft Unmögliches möglich machte und Gaston, der das Publikum bei der Tiger Jagd und im Wilden Westen zum Lachen animierte.

Die Zeit verging wie im Flug, es war bereits 22.00 Uhr als das Dessert, ein köstliches Stück Schwarzwäldertorte auf einem wunderschön ausgarnierten Glasteller serviert wurde.

Markus Bless, Präsident von insieme Zürcher Oberland, bedankte sich zum Schluss im Namen der drei insieme Vereine

sowie im Namen aller Menschen mit einer geistigen Behinderung für die Einladung. Es waren sich alle einig - es war ein einmaliges Geschenk, das allen einen zauberhaften, unvergesslichen Abend bescherte. Dem Rotary-Club Bachtel-Zürich ein riesiges Dankeschön!

